



Information zum freiwilligen Umstieg des Bachelor BWL 13W auf 17W

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit **1. Oktober 2017** tritt der neue Studienplan für das Bachelorstudium Betriebswirtschaft 17W in Kraft. Studierende des Bachelorstudiums Betriebswirtschaft, die bei In-Kraft-Treten dieses Curriculums am 01.10.2017 dem Curriculum in der Fassung 13W unterstellt sind, sind berechtigt, ihr Studium nach den Bestimmungen des Curriculums in der Fassung 13W innerhalb von 8 Semestern abzuschließen. Wird das Studium bis zum 30.09.2021 nicht abgeschlossen, sind die Studierenden dem Curriculum für das Bachelorstudium Betriebswirtschaft in der Fassung 17W zu unterstellen. An diesem Tag müssen alle Leistungen aus diesem Studium erbracht worden sein (auch die Bachelorarbeit). Die Ergebnisse hingegen müssen in UGO noch nicht auf „Grün“ geschaltet sein, es gilt das Prüfungsdatum. Sollte dies nicht der Fall sein, werdet ihr automatisch auf den neuesten BWL-Studienplan, aktuell **BW 17W**, umgestellt.

Anzumerken ist auch, dass Studierende nach dem bisher gültigen Curriculum jederzeit während der Zulassungsfristen berechtigt sind, sich dem aktuell gültigen Curriculum zu unterstellen.

Ein freiwilliger Umstieg bedeutet für euch, dass ihr ab diesem Zeitpunkt die Vorgaben und Voraussetzungen des neuen Studienplanes berücksichtigen müsst. Regeln und Voraussetzungen aus dem Studienplan 13W sind ab diesem Zeitpunkt obsolet.

Folgende Änderungen wurden vorgenommen:

- Rechnungswesen VO & UE, Wirtschaftsmathematik UE werden **nicht** mehr der Steop zugeordnet.
- Bei der Anzahl der Prüfungsantritte gibt es keine Änderung. Negativ beurteilte Prüfungen können drei Mal wiederholt werden (4 Prüfungsantritte).
- Die Orientierungsveranstaltung für BWL findet ab dem WS 2017/18 im Rahmen der VO Einführung in die Betriebswirtschaftslehre statt.



- Falls ihr die VO EBWL in der Fassung 13W abgelegt habt, müsst ihr euch bei einem Umstieg in die Fassung 17W einen ECTS gutschreiben lassen. Hierfür müsst ihr euch an das SOWI-Dekanat wenden (E-Mail an angelika.neubauer@uni-graz.at).
- In der Studienplanversion 17W müssen die Eingangsniveaus bei den Wirtschaftssprachen überprüft werden. Für Studierende in den alten Studienplänen ändert sich nichts. Für Studierende im neuen Studienplan gilt das Eingangsniveau B2.1 für Englisch und A2.2 für weitere Sprachen.
- Einige Lehrveranstaltungstitel wurden geändert.
- Der empfohlene Musterstudienablauf wurde entsprechend angepasst.
- Studierende, die vor dem 01.10.2017 die Wirtschaftssprachen Japanisch oder Chinesisch vollständig (beiden Modulteile) absolviert haben, werden diese Wirtschaftssprachen anerkannt.

Die Lehrveranstaltungen, die ihr im alten Studienplan absolviert habt, werden automatisch auf den aktuell gültigen Studienplan übertragen. Natürlich besteht auch die Möglichkeit eines freiwilligen Umstieges. Dies ist jedoch ausschließlich innerhalb der Zulassungsfrist (normale Frist + Nachfrist) möglich.

Darüber hinaus raten wir euch dringendst, vor dem Umstieg abzuwarten, bis alle Noten im UGO auf „Grün“ gestellt sind, da ansonsten die Gefahr besteht, dass diese Prüfungen verloren gehen. Für einen freiwilligen Umstieg müsst ihr zur Studien- und Prüfungsabteilung ins Uni-Hauptgebäude.

Falls ihr noch Fragen oder Probleme habt, könnt ihr uns jederzeit in den Sprechstunden besuchen kommen oder per E-Mail bei uns melden!

Eure Studienvertretung Betriebswirtschaft